

# So gehts

Schritt-für-Schritt Anleitung

BUHIL



<b>Software</b>	WISO Kaufmann, WISO Lohn & Gehalt
<b>Thema</b>	Informationen zur Jahresaktualisierung 2010 – Teil II
<b>Datum</b>	Februar 2010

## ELENA-Verfahren

### Allgemeine Informationen

ELENA steht für "elektronischer Entgeltnachweis" und das Ziel ist die sichere Übermittlung, zentrale Speicherung und der sichere Abruf eines multifunktionalen Verdienst-Datensatzes in einer zentralen Speicherstelle als Ersatz für die heutigen Papiermeldungen. Mehr über Hintergründe, Gesetzgebung, Verfahren und allgemeine Informationen erfahren Sie im Internet unter:

<http://www.das-elena-verfahren.de>

### Stammdaten - Mitarbeiter:

#### Ausbildung

Bei auszubildenden Beschäftigten ist das „Datum des Ausbildungsbeginns“, das „Datum des Ausbildungsendes laut Vertrag“ und das „tatsächliche Ausbildungsende“ anzugeben. Das Merkmal eines auszubildenden Beschäftigten wird über den Tätigkeitsschlüssel „B1 0 Auszubildender (Lehrling, Anlernling, Praktikant, Volontär)“ gesteuert. Die Angaben zu Beginn und tatsächlichem Ende der Beschäftigung werden über das Datum der Abrechnungsvorgabe erkannt. Um das Ausbildungsende laut Vertrag anzugeben wurde ein neues Feld integriert. Dieses befindet sich in den Mitarbeiterstammdaten unter „Lohn-Abrechnungsvorgaben > Abrechnungsvorgabe > Allgemein/Tätigkeit“.

The screenshot shows the 'Allgemein / Tätigkeit' tab in the WISO software. The 'Tätigkeit' section is expanded, showing the following fields:

- Tätigkeit:** Büroassistent
- Tätigkeitsschlüssel:** B1 0 Auszubildender (Lehrling, Anlernling, Praktikant, Volontär) Suche öffnen
- Anstellung als:** Angestellter (selected)
- Ausbildungsende:** (Empty field with a red border and a '(laut Vertrag)' label next to it)

Other visible fields include 'Tätigkeitsschlüssel A' (781), 'Tätigkeitsschlüssel B' (01), and 'Stunden pro Woche' (40).

## Grund zur Änderung der wöchentlichen Stunden

Um Informationen über die Änderung der wöchentlichen Stunden für ELENA übermitteln zu können ist eine Angabe in der Abrechnungsvorgabe zu tätigen:

## Fehlzeiten

Der Fehlzeitenkatalog über Mitarbeiterstammdaten „Lohn- Abrechnungsdaten > Fehlzeiten“ wurde unveränderbar mit Kennzeichen zu ELENA erweitert:

## Stammdaten - Lohnarten:

### Auszeichnung von steuerfreien Bezügen

Steuerfreie Bezüge sind für die Übertragung an die Zentrale Speicherstelle entsprechend zu kennzeichnen. Die Vorgabe wird dann ausgewiesen, sobald im Feld „steuerfreier Betrag“ oder „steuerfreier Satz (%)“ ein Wert hinterlegt wird und nicht "Nettoabzug" im Feld "Nettobezug/-abzug" ausgewählt wurde.

### Auszeichnung von steuerpflichtigen sonstigen Bezügen

Bei der Kennzeichnung von Lohnarten als sonstiger steuerpflichtiger Bezug sind Angaben für die Übertragung zu hinterlegen.

## Auszeichnung von steuerpflichtigen sonstigen Bezügen/Auszeichnung von Vergütung für mehrjährige Tätigkeit

Bei der Kennzeichnung von Lohnarten als sonstiger steuerpflichtiger Bezug sind Angaben für die Übertragung zu hinterlegen. Ebenso bei der Aktivierung des Kennzeichens „Vergütung für mehrjährige Tätigkeit“.

**Lohnart** Weitere Kennzeichen Info

**Kennzeichen**

Lohnart: Sonstige Bezüge

Statistik: (Keine Statistik)

Monatsdurchschnitt: Wert addieren

pauschale Lohnsteuer: Keine Pauschalsteuer  Arbeitnehmer trägt anfallende pauschale Steuern

Nettobezug / -abzug: (Keiner)

Darstellung auf Lohntasche: Unter Bruttobezüge auf Lohntasche ausweisen

Zusammenfassen

**Berücksichtigung für Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschlag**

Zuschlag: Kein Zuschlag

**Berechnungsvorgaben (Beträge in €)**

Sonstiger steuerpflichtiger Bezug  Vergütung für mehrjährige Tätigkeit

Vorgabe für ELENA: (Keine)

Sonstiger sozialversicherungspflichtiger Bezug

Berücksichtigung bei Ermittlung des Grundlohns

Faktor (%): 100,00

steuerfreier Betrag:  steuerfreier Satz (%):

SV-freier Betrag:  SV-freier Satz (%):

Stücklohn:

## Lohnarten mit pauschaler Lohnsteuer

Wird in einer Lohnart (Stammdaten > Lohnarten) unter "pauschale Lohnsteuer" eine Auswahl der Sätze 1 - 5 getroffen, wird das Feld "Art der pauschalen Steuer nach" eingeblendet.

**Lohnart** Weitere Kennzeichen Info

**Kennzeichen**

Lohnart: Andere Zahlung

Statistik: Steuerfreie Verpflegung

Monatsdurchschnitt: Wert addieren

pauschale Lohnsteuer: Mit pauschalem Steuersatz 1  Arbeitnehmer trägt anfallende pauschale Steuern

Art der pauschalen Steuer nach: (Keine)

Nettobezug / -abzug: § 37b EStG (Sachzuwendungen)

Darstellung auf Lohntasche: §§ 40, 40a EStG the ausweisen

Zusammenfassen

**Berücksichtigung für Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschlag**

Zuschlag: Kein Zuschlag

**Berechnungsvorgaben (Beträge in €)**

Sonstiger steuerpflichtiger Bezug  Vergütung für mehrjährige Tätigkeit

Sonstiger sozialversicherungspflichtiger Bezug

Negative Bezüge mindern SV - und steuerpflichtiges Brutto

Berücksichtigung bei Ermittlung des Grundlohns

Faktor (%): 100,00

steuerfreier Betrag:  steuerfreier Satz (%): 100,00

Vorgabe für ELENA: (Keine) (steuerfreie Bezüge)

SV-freier Betrag:  SV-freier Satz (%):

Hier wählen Sie aus einer Liste zwischen

- 37b EStG (Sachzuwendungen)
- §§ 40, 40a EStG und
- § 40b EStG
- 

Diese Informationen werden auch bei der ELENA-Übertragung übermittelt. Welche Auswahl hier bei der jeweiligen Lohnart zu treffen ist, besprechen Sie bitte mit Ihrem Steuerberater.

## Heimarbeiter

In Verbindung mit Heimarbeitern und Leistung von Urlaubsentgelt sind neue Angaben zu verwenden. Hierbei ist zwischen Entgelt „bei Urlaubsantritt“ und Entgelt „als laufender Entgeltzuschlag“ zu differenzieren. Um dies abzubilden wurden die Vorgaben in den Lohnarten unter dem Register „Weitere Kennzeichen“ ergänzt. Erweitern Sie Ihre Lohnarten und verwenden Sie die entsprechende Lohnart bei den Entgeltabrechnungen aufgrund der Vorgabe.

The screenshot shows a software interface with three tabs: 'Lohnart', 'Weitere Kennzeichen', and 'Info'. The 'Weitere Kennzeichen' tab is active. It contains three sections:

- Berücksichtigung für Lohnfortzahlung:** A dropdown menu is set to '(Keine)'. Below it is a checkbox labeled 'Gesamtbetrag dieser Lohnart bezieht sich auf den Erstattungszeitraum (keine anteilige Berechnung)'. This checkbox is unchecked.
- Berücksichtigung für Berufsgenossenschaft (gültig bis 2008):** A dropdown menu is set to '(Keine)'. This section is also unchecked.
- Heimarbeit:** This section is highlighted with a red box. It has a dropdown menu currently set to '(Keine)'. The dropdown menu is open, showing three options: '(Keine)', 'Urlaubsentgelt bei Urlaubsantritt', and 'Urlaubsentgelt als laufender Entgeltzuschlag'. The 'Urlaubsentgelt als laufender Entgeltzuschlag' option is highlighted in blue.

Below the 'Heimarbeit' section is the 'FiBu' section, which includes a 'Kontonummer' field and a 'Buchungssatz erzeugen' checkbox. The 'Buchungssatz erzeugen' checkbox is unchecked.

## Lohntasche

Die Lohntasche enthält für den Arbeitnehmer einen Zusatz zur Abführung der Daten mit folgendem Hinweistext:

„Abrechnungsvorgaben werden gem. § 97 (1) SGB IV an die Zentrale Speicherstelle übermittelt. Über Ihre dort gespeicherten Daten haben Sie einen Auskunftsanspruch gem. § 103 (4) SGB IV. Hinweise über Hintergründe, Gesetzgebung, Verfahren und allgemeine Informationen können Sie im Internet unter <http://www.das-elena-verfahren.de> [^] erfahren.“

## Personengruppenschlüssel

Personengruppenschlüssel 105

Beschäftigte Praktikanten mit Arbeitsentgelt sind mit diesem Personengruppenschlüssel zu melden. Zugelassen waren bisher in der Krankenversicherung nur die Beitragsgruppenschlüssel 0, 1 und 2. Der erhöhte Beitragssatz ist mit dem GKV-WSG (Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung) zum 1. Januar 2009 entfallen. Praktikanten, deren Beschäftigungsverhältnis gegen Arbeitsentgelt im Voraus auf einen kürzeren Zeitraum als zehn Wochen befristet ist und die auch keinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung haben, haben folglich auch keinen Anspruch auf Krankengeld. Für sie ist der ermäßigte Beitragssatz in der Krankenversicherung „Beitragsgruppenschlüssel 3“ anzuwenden.

## Personengruppenschlüssel 190

Der „Personengruppenschlüssel 190“ ist maßgeblich für Beschäftigte, die ausschließlich nach §2 Abs. 1 Nr. 1 SGB VII als Beschäftigte gelten. Für Bestandsfälle sozialversicherungsfreier Beschäftigter sind zum 1. Januar 2010 Anmeldungen mit dem „Personengruppenschlüssel 190“ und dem „Abgabegrund 10“ zu tätigen. Bei sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ist eine entsprechende Änderungsmeldung vorzunehmen. Damit eine automatische Erstellung durch das Programm erfolgt, aktualisieren Sie den Personengruppenschlüssel zur Abrechnungsvorgabe zum 01.01.2010 auf dem Reiter „SV-Angaben“ im Mitarbeiterstammdatensatz unter dem Register „Lohn-Abrechnungsdaten“. Je nach Ausbaustufe wird die Meldung nach erneutem Öffnen des Mitarbeiterdatensatzes angezeigt, spätestens jedoch nach dem Monatswechsel.

## Übertragung von Entgeltbescheinigungen (ELENA)

### Voraussetzungen

**1) Die Datenübermittlung setzt ein gültiges Zertifikat des ITSG Trustcenters sowie die Teilnahme am Verfahren zur elektronischen Datenübermittlung voraus.**

Ob die Voraussetzungen erfüllt sind, prüfen Sie unter Menü „Datei > Meine Firma bearbeiten“. Wechseln Sie ins Register „Weitere Angaben“ und stellen Sie sicher, dass das Kennzeichen „Firma/Mandant nimmt am Verfahren zur elektronischen Datenübermittlung teil“ aktiviert ist und ein Startdatum eingetragen wurde.

Kurzbezeichnung: Computerhandel Typ: Meine Firma Filialnummer: 0

Adresse weitere Angaben Bankverbindungen Finanzamt Arbeitsagentur Kontenrahmen Logo / Bilder Briefköpfe Berechtigungen Info

**Leitwährungen**  
Leitwährung 1: € Leitwährung 2: €  
Zu Ihrer Information: Eine Leitwährungsumstellung können Sie im Menü DATEI / DB MANAGER innerhalb des Mandanten vornehmen.

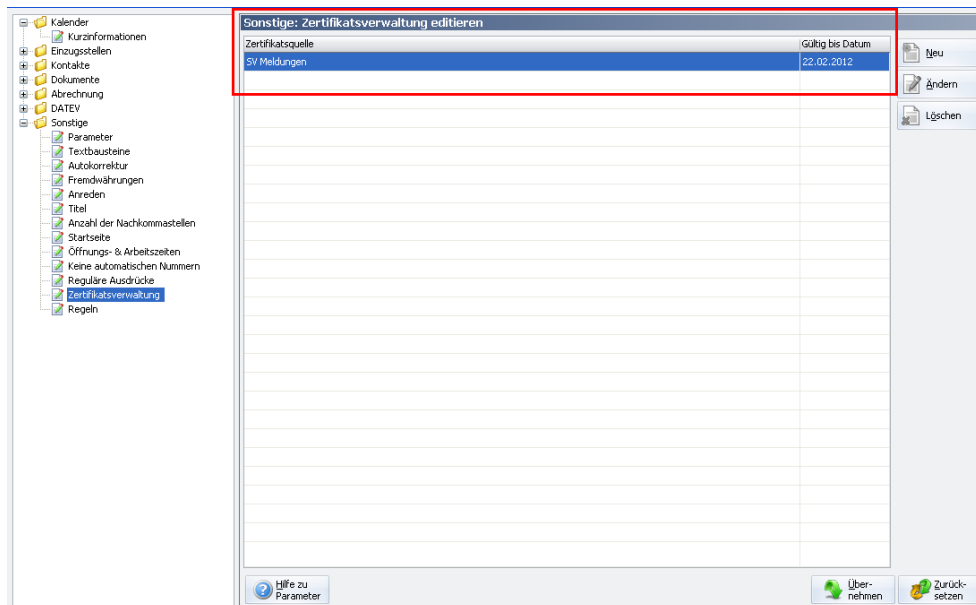
**weitere Firmenangaben**  
Rechtsform der Firma: [Dropdown]  Firma ist vorsteuerabzugsberechtigt  
Name der rechtsverbindlichen Person: [Text] Position: [Dropdown]  
Branche: [Text] Art: [Dropdown]  
Umsatzsteueridentnummer: [Text]  
Handelsregister: [Text]  
Gerichtsstand: [Text]  
ILN: [Text]

**Vorgaben**  
 Vorgabe alle Preise inklusive Steuer  
 COM Schnittstelle für registrierte Anwendungen verfügbar

**Wasserzeichen für Ausdrucke**  
Text: [Text]

**Lohn: DEÜV - / Übermittlung Beitragsnachweis Einstellungen**  
 Firma / Mandant nimmt am Verfahren zur elektronischen Datenübermittlung teil  
Startdatum (ab dem Daten übermittelt werden): 01.01.2010

Unter „Bearbeiten > Parameter > Sonstige > Zertifikatsverwaltung“ prüfen Sie bitte, ob Ihr Zertifikat erfolgreich hinterlegt wurde und ein „Gültig bis Datum“ eingetragen ist.



### Beachten Sie:

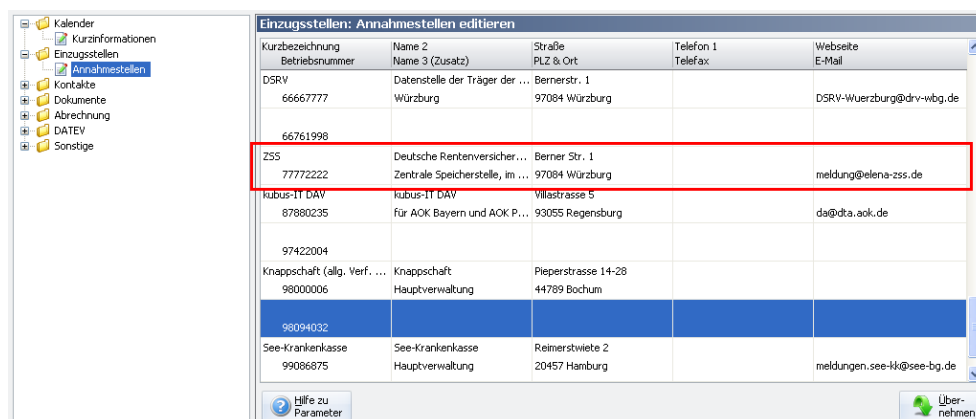
Wenn diese Voraussetzungen nicht gegeben sind, ist eine automatische Übermittlung der Daten aus dem Programm heraus nicht möglich. In diesem Falle haben Sie die Möglichkeit, die im Internet zur Verfügung stehenden Ausfüllhilfen (zum Beispiel: sv.net classic) zu verwenden.

Sie möchten die Übertragung der Entgeltnachweise (ELENA) aus der Software heraus übertragen und Ihnen liegt noch kein Zertifikat vor? Unter nachfolgendem Link finden Sie eine detaillierte Anleitung für die Beantragung des kostenpflichtigen Zertifikats beim ITSG Trustcenter.

<http://update1.buhl-data.com/faq-images/accountance/Zertifizierungsantrag.pdf>

## 2) Annahmestelle „Zentrale Speicherstelle des deutschen Rentenversicherungsbundes“

Ab Version 10.0.3482 steht die benötigte Annahmestelle automatisch zur Verfügung. Es handelt sich dabei um die „Zentrale Speicherstelle des deutschen Rentenversicherungsbundes“ mit der Betriebsnummer 77772222 (ZSS). Eingetragen ist diese Annahmestelle unter „Bearbeiten > Parameter > Einzugsstellen > Annahmestellen“.



Sollte diese Annahmestelle aufgrund einer Datenrücksicherung nicht vorhanden sein, laden Sie diese manuell aus den Vorgaben ein. Wählen Sie dazu „Datei > DB-Manager“. Geben Sie unter Suchbezeichnung „GlobalData“ ein. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Bearbeiten > SV-Annahmestellen: Adressdaten für Annahmestellen aus Vorgaben laden“.

### **Was wird übertragen?**

Es werden immer die Daten (nach Vorgabe des ELENA-Verfahrens) des Vormonats und gegebenenfalls Korrekturen der Vormonate übertragen.

Beispiele:

- 1) Sie befinden sich im Abrechnungsmonat Februar. Wird nun die ELENA-Übertragung durchgeführt, werden die Daten übertragen, die mit „Monatsabschluss Januar“ vom Programm festgehalten wurden.
- 2) Sie befinden sich im Abrechnungsmonat Februar. Die ELENA-Übertragung wurde bereits durchgeführt. Nun werden Abrechnungskorrekturen für Januar vorgenommen. Sie haben die Möglichkeit die ELENA-Übertragung anschließend erneut durchzuführen. Es werden nur die Korrekturen aus Januar übertragen.
- 3) Sie befinden sich im Abrechnungsmonat März. Im Februar wurden nach der ELENA-Übertragung noch Abrechnungskorrekturen für Januar vorgenommen. Wird nun im März die ELENA-Übertragung durchgeführt, werden die Daten aus Februar und die Korrekturen des Januars übertragen.

### **Beachten Sie:**

Daten die bereits übertragen wurden, können durch erneuten Aufruf der ELENA-Übertragung nicht nochmals übermittelt werden. Die korrekte Vorgehensweise dazu entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Wiederholte Übertragung bereits übermittelter Daten“.

### **Welche "mitarbeiterspezifischen" Daten werden übertragen?**

Wechseln Sie in den Bereich „Stammdaten > Mitarbeiter“. Rufen Sie einen Mitarbeiter per Doppelklick auf und wechseln Sie ins Register „Lohn-Abrechnungsdaten > ELENA“. Hier haben Sie die Möglichkeit einen Auszug der Abrechnungsdaten gem. § 97 (1) SGB IV an die zentrale Speicherstelle für den jeweiligen Mitarbeiter einzusehen.

### **Wann werden für einen Mitarbeiter keine Daten übertragen?**

- Wurde in den Stammdaten eines Mitarbeiters die Sozialversicherungsnummer noch nicht hinterlegt, erfolgt für diesen Mitarbeiter keine Datentransfer. Sobald eine Eintragung der Sozialversicherungsnummer erfolgt, werden die Daten bei der nächsten ELENA-Übertragung übermittelt.
- Handelt es sich bei einem Mitarbeiter um einen "Heimarbeiter" und sind bei diesem keine Urlaubstage angegeben, werden für diesen Mitarbeiter ebenfalls keine Daten übertragen.

### **Ablauf der Übertragung - Assistent**

Im Bereich „Personal > Abrechnung/Abschluss“ steht die Schaltfläche „Entgeltbescheinigungen (ELENA) übertragen“ zur Verfügung. Ein Assistent führt Sie durch die Übertragung. Nach Eingabe des Zertifikatskennwortes des ITSG Trustcenters werden die Daten für die Übertragung gesammelt. In der Zusammenfassung erhalten Sie eine Übersicht darüber, welche Meldungen bereitgestellt werden. Mittels der Schaltfläche „Fertigstellen“ werden die Daten an das hinterlegte E-Mail-Programm (E-Mail-Anbindung) übergeben.

### **Bitte beachten Sie:**

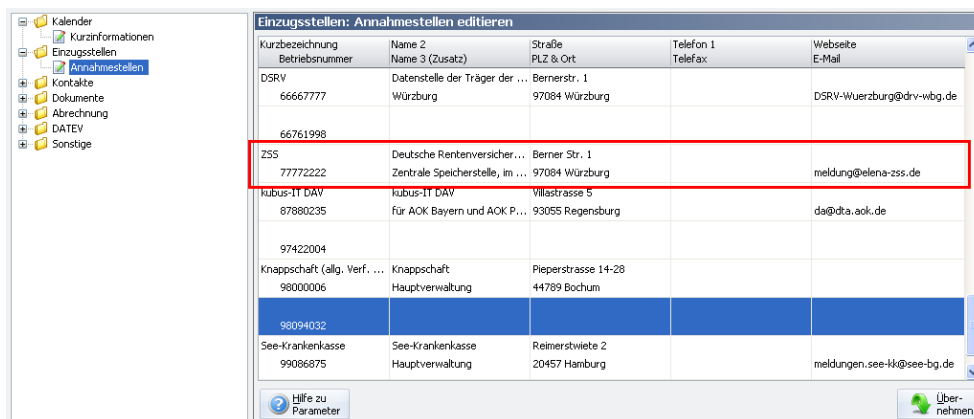
Ob Ihr E-Mail-Programm die Versendung vornimmt, kann an dieser Stelle nicht geprüft werden. Kontrollieren Sie dies bitte gegebenenfalls im Postausgang Ihres E-Mail-Programmes.

### Hinweis:

Der Monatsabschluss wird nicht durchgeführt, wenn die ELENA-Übertragung (Daten des Vormonats) nicht ausgeführt wurde.

### Wiederholte Übertragung bereits übermittelter Daten

Öffnen Sie die Annahmestelle „ZSS“ per Doppelklick über „Bearbeiten > Parameter > Einzugsstellen > Annahmestellen“. Dort werden die übertragenen Daten gespeichert.



Kurzbezeichnung Betriebsnummer	Name 2 Name 3 (Zusatz)	Straße PLZ & Ort	Telefon 1 Telefax	Webseite E-Mail
DSRV 66667777	Datenstelle der Träger der ... Würzburg	Bernerstr. 1 97084 Würzburg		DSRV-Wuerzburg@drv-wbg.de
66761998				
ZSS 77772222	Deutsche Rentenversicher... Zentrale Speicherstelle, im ...	Berner Str. 1 97084 Würzburg		meldung@elena-zss.de
kubus-IT DAV 87880235	kubus-IT DAV für AOK Bayern und AOK P...	Villastrasse 5 93055 Regensburg		da@ita.aok.de
97422004				
Knappschaft (allg. Verf. ... 98000006	Knappschaft Hauptverwaltung	Pieperstrasse 14-28 44789 Bochum		
98094032				
See-Krankenkasse 99086875	See-Krankenkasse Hauptverwaltung	Reimerstwiete 2 20457 Hamburg		meldungen.see-ik@see-bg.de

Wechseln Sie ins Register „Dateien“. Unter „ELENA MVDS Dateien“ haben Sie eine Einsicht auf alle Übertragungen. In der Spalte "Status" sehen Sie die entsprechenden Symbole für die Erstellung und die Übertragung. Wurden die Daten bereits erfolgreich übertragen, können Sie mittels der Schaltfläche „zurücksetzen“ diese Daten zur nochmaligen Übertragung freigeben. Verlassen Sie das Fenster anschließend über die Schaltfläche „Ok“ und übernehmen Sie die Änderungen.

### Beachten Sie:

„Erfolgreich übertragen“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die Daten erfolgreich an Ihr E-Mail-Programm übergeben wurden. Dies sagt allerdings nichts darüber aus, ob Ihr E-Mail-Programm eine ordnungsgemäße Versendung vorgenommen hat.

Im Bereich „Abrechnung/Abschluss > Entgeltbescheinigungen (ELENA) übertragen“ haben Sie anschließend die Möglichkeit die Daten nochmals zu übertragen.

### Die komplette Anleitung (Teil I und Teil II) zur Jahresaktualisierung finden Sie unter folgendem Link:

[http://update1.buhl-data.com/faq-images/accountance/Informationen\\_zur\\_Jahresaktualisierung\\_2010.pdf](http://update1.buhl-data.com/faq-images/accountance/Informationen_zur_Jahresaktualisierung_2010.pdf)

Die in der Anleitung abgebildeten Grafiken können von der tatsächlichen Darstellung am Bildschirm abweichen. Teilweise wurden auch Grafiken höherwertiger Versionen verwendet, um abweichende Menüpunkte besser zu erläutern.